



RiMaGo-Update (Stand: 09.06.2020)

Aktuelle Informationen für Sparkassen

→ Die folgende Information ist ausschließlich an Sparkassen adressiert. Für alle anderen Kunden werden wir in Kürze weitere Informationen herausgeben.

Status und Beschlusslage

Im Rahmen des DSGVO-Projekts „Betriebsstrategie der Zukunft (BdZ), Vertiefungsthema Org / IT-Steuerungsprozesse“ wurden in 2019 die bestehenden Anforderungen der Institute für eine Toolunterstützung unter Beachtung regulatorischer Rahmenbedingungen erarbeitet (im Folgenden auch kurz „ET3-Anforderungen“ genannt). Ziel war, für alle Institute der Sparkassen-Finanzgruppe eine zentrale, aufsichtlich konforme und langfristig gepflegte Standardlösung zur Unterstützung aller im Projekt definierten Steuerungsfelder für das IT-Management und die Risikosteuerung bereitzustellen.

Auf Basis dieser Projektergebnisse wurde die Finanz Informatik beauftragt, ein Software-Auswahlverfahren (Tool-Contest) zu koordinieren, in dem die Lösungen anhand definierter Eigenschaften und Kriterien zu bewerten waren. Dieser Tool-Contest fand am 22./23.01.2020 unter Beteiligung von Sparkassen und Verbänden statt. Im Ergebnis wurde RiMaGo (Risk, Management & Governance) als Standardlösung empfohlen. RiMaGo ist die Weiterentwicklung der SIZ-Produkte SIMON Plus, Sicherer IT-Betrieb und Sicherer Datenschutz als integrierte Lösung mit moderner Benutzerführung. Die fachliche Abdeckung der Anforderungen des DSGVO-Projekts lag für RiMaGo in den relevanten Bereichen zwischen 90 % und 100%.

Der APA (Anwendungs- und Planungsausschuss) der Finanz Informatik beauftragte am 13.02.2020 die Finanz Informatik, ein Zielbild für die Bereitstellung einer zentralen und integrierten Lösung zu entwickeln, auf dessen Grundlage die Ablösung bestehender dezentraler Lösungen stattfinden kann. Das im Folgenden beschriebene Zielbild sowie die Auswahl des Softwaretools RiMaGo wurde im APA am 29.04.2020 vorgestellt und einstimmig beschlossen.

Die Produkte RiMaGo ET3-Complete und RiMaGo ET3-Basic

RiMaGo wird für Sparkassen in einer RiMaGo ET3-Complete-Lösung angeboten, die alle Anforderungen des DSGVO-Projekts BdZ Org / IT-Steuerungsprozesse (im Folgenden auch „ET3-Anforderungen“ genannt) abdeckt. Zusätzlich wird eine RiMaGo ET3-Basic-Lösung angeboten, die eine Minimalform darstellt, um wesentliche Bestandteile eines Informationsverbunds sinnvoll aufbauen und pflegen zu können.

Steuerungsfeld	ET3-Basic	ET3-Complete
1. Org / IT-Strategie und -Organisation		X
2. Architekturmanagement und Anwendungsbereitstellung	X	X
3. Prozessmanagement	X	X
4. Org / IT-Kostenmanagement		X
5. Vertrags- und Auslagerungsmanagement	X	X
6. Projektmanagement		X
7. IT-Betrieb		X
8a. Informationssicherheits-Management (ISM) / Informationsrisiko-Management (IRM) / Datenschutzmanagement	X	X
8b. Notfallmanagement		X
9. Benutzerberechtigungs-Management		X

Zur vollständigen ET3-Abdeckung wird der direkte Einstieg mit RiMaGo ET3-Complete empfohlen. Mit dieser Lösung werden die Vorteile des integrierten Tool-Ansatzes, wie im DSGVO-Projekt beschrieben, bestmöglich genutzt. Man kann aber auch mit RiMaGo ET3-Basic beginnen und jederzeit auf RiMaGo ET3-Complete erweitern.

Für RiMaGo wird einheitlich ein Mietmodell angesetzt. Das Mietmodell wird in einem Rahmenvertrag zwischen Finanz Informatik und SIZ vereinbart, der faire Mietpreise für Sparkassen vorsieht. Der Mietvertrag wird auf dieser Basis zwischen Sparkassen und SIZ abgeschlossen.

Das Preismodell sieht eine Preisstaffelung der Sparkassen nach Bilanzsumme in fünf verschiedene Klassen vor. Die Preise sind unabhängig von der Anzahl der Nutzer. Das Preismodell wurde im APA vorgestellt und verabschiedet. Gerne teilen wir die Preise auf Anfrage mit.

Das Steuerungsfeld 8a Informationssicherheits-Management (ISM) bezieht sich ausschließlich auf die seitens ET3 geforderte Funktionalität an ein ISM, die über die Funktionalität des Produkts Sicherer IT-Betrieb (SITB) hinausgeht. Dies ist im Wesentlichen die Software-Unterstützung zur Strukturanalyse/Schutzbedarfsfeststellung inklusive der hierzu benötigten Prozesse wie Programmeinsatzverfahren und den Zugriff auf den gesamten Informationsverbund. Das Nachfolgeprodukt von SITB – RiMaGo ISM – ist nicht Bestandteil von ET3-Basic bzw. ET3-Complete.

Das bisherige SIZ-Produkt Sicherer Datenschutz (SIDS) ist sowohl in RiMaGo ET3-Complete als auch in RiMaGo ET3-Basic enthalten. Die gesonderten SIDS-Lizenzkosten entfallen daher für die bisherigen SIDS-Lizenznehmer.

SIMON Plus-Bestandskunden profitieren in besonderer Weise von der neuen Standard-Lösung RiMaGo: einerseits ist der Wechsel auf das neue Produkt ohne besondere Migrationsaufwände möglich, da der vorhandene Datenbestand unverändert übernommen werden kann. Andererseits werden die bis zum Umstieg auf RiMaGo geleisteten Lizenz-zahlungen kalkulatorisch fair, bis zu dem finanziellen Break-Even Zeitpunkt auf den dann geltenden Mietpreis angerechnet.

Die Betriebskosten sind im Preismodell nicht enthalten.

SITB und RiMaGo

Um den Zusammenhang zwischen SITB und dessen Nachfolger RiMaGo ISM einerseits und den im APA beschlossenen RiMaGo ET3-Paketen andererseits zu verstehen, muss zunächst die SIZ-Produktstrategie erläutert werden. Im Rahmen dieser Produktstrategie ist RiMaGo eine Produktfamilie, die aus vier verschiedenen funktionalen Paketen besteht, die einzeln oder gemeinsam genutzt werden können. Daneben besteht ein technisch notwendiges Basis-Paket, das einzeln nicht sinnvoll nutzbar ist.

Ri.Ma.Go Basis	Basis-Module (Basisstrukturen im Datenbanksystem, Nutzerverwaltung, etc.), nicht einzeln einsetzbar
Ri.Ma.Go ITS	IT-Steuerung: Entspricht SIMON Plus
Ri.Ma.Go ISM	Informationssicherheits-Management: Entspricht bisherigem SITB (z. B. Audits, Anforderungsprofile, IS-Risikomanagement)
Ri.Ma.Go DSM	Datenschutz-Management: Entspricht bisherigem SIDS und weiterer Funktionalitäten (z. B. VVT, DSFA, Interessenabwägung)
Ri.Ma.Go BCM	Business Continuity Management: beinhaltet neben BCM zukünftig auch IT-Service Continuity Management

Einige Funktionalitäten wie der Zugriff auf den Informationsverbund oder die Strukturanalyse/Schutzbedarfsfeststellung stehen in mehreren Paketen zur Verfügung.

Das SIZ-Produkt Sicherer IT-Betrieb (SITB) wurde im DSGVO-Projekt als bereits vorhandene und weiterhin benötigte Lösung vorausgesetzt, an die keine ET3-Tool-Anforderungen formuliert wurden. Die im APA verabschiedeten Pakete RiMaGo ET3-Complete und RiMaGo ET3-Basic beziehen sich auf die Anforderungen des ET3-Dokuments. Daher beinhalten weder RiMaGo ET3-Basic noch RiMaGo ET3-Complete den SITB beziehungsweise dessen Nachfolger RiMaGo ISM. Insofern führt der Begriff ET3-Complete mitunter zur Verwirrung, da die Lösung, die die ET3-Anforderungen in Gänze abdeckt, aus den RiMaGo-Paketen ET3-Complete und ISM besteht.

SIZ-Produktpakete

Enthalten in Produktpaketen für Sparkassen

Ri.Ma.Go Basis	ET3-Basic ET3-Complete ISM	
Ri.Ma.Go ITS	ET3-Basic ET3-Complete	eingeschränkt auf Architektur-/Prozess-/Vertragsmgmt.
Ri.Ma.Go ISM	ET3-Basic ET3-Complete ISM	eingeschränkt auf Strukturanalyse/Schutzbedarf eingeschränkt auf Strukturanalyse/Schutzbedarf Strukturanalyse/Schutzbedarf + SITB
Ri.Ma.Go DSM	ET3-Basic ET3-Complete	
Ri.Ma.Go BCM	ET3-Complete	

Für eine vollständige Zielerreichung aller Anforderungen werden daher die beiden Pakete RiMaGo ET3-Complete und RiMaGo ISM benötigt.

Das Produkt Sicherer IT-Betrieb (SITB) ist im Basisangebot der Finanz Informatik enthalten, wohingegen der Mietvertrag für RiMaGo ET3-Basic bzw. RiMaGo ET3-Complete zwischen Sparkassen und SIZ abgeschlossen wird.

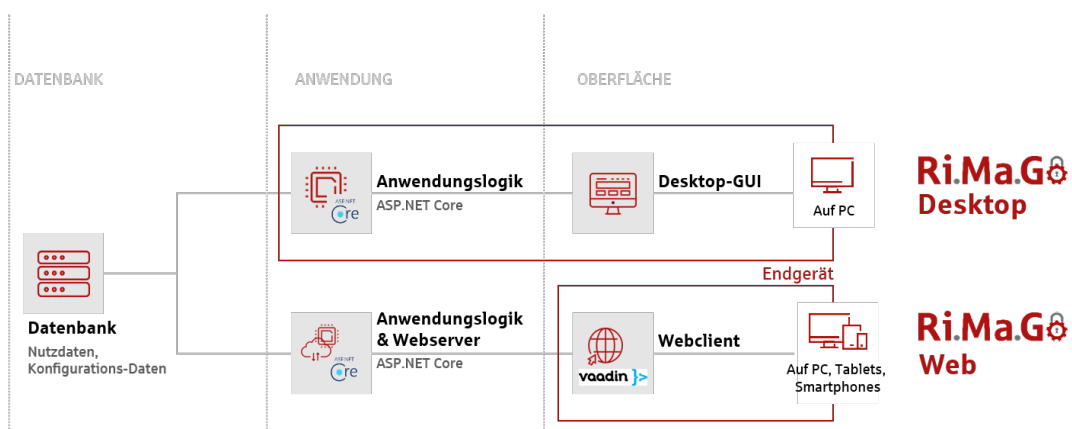
Die Institute haben bis zum Auslaufen von SITB die Wahl, weiterhin SITB zu nutzen oder auf RiMaGo ISM zu wechseln. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass im SITB ab 2021 nur noch die gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen weiter im Rahmen der Wartung eingepflegt und aktuell gehalten werden; die funktionale Weiterentwicklung findet dann nur noch in RiMaGo statt. Das Preismodell von RiMaGo ISM wird derzeit verhandelt. Nach Abschluss der Verhandlungen werden wir die Ergebnisse mitteilen.

RiMaGo Web und RiMaGo Desktop

Ein wichtiges Ziel ist die Bereitstellung der vollen ET3-Funktionalität noch in diesem Jahr im Rahmen des Release 20.1 der Finanz Informatik. Dies wurde im APA am 29.04.2020 untermauert und entsprechend gefordert.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden übergangsweise zwei verschiedene Front-Ends für RiMaGo angeboten:

- **RiMaGo Desktop:** Übergangsweise werden einige der Funktionalitäten noch nicht im neuen Web-Frontend bereitgestellt, sondern im Form eines Desktop-Clients, der im Wesentlichen dem bisherigen SIMONPlus entspricht.
- **RiMaGo Web:** Dies ist die Zielarchitektur von RiMaGo mit einer modernen und intuitiven Nutzerführung in Form einer Web-Applikation, die auf beliebigen Endgeräten lauffähig ist. Im Rahmen der nächsten OSPlus-Releases wird über RiMaGo Web der volle RiMaGo-Funktionsumfang zugänglich gemacht.



Beide Front-Ends greifen auf den gleichen zentralen RiMaGo-Datenbestand zu. Insbesondere bedeutet dies, dass alle mit RiMaGo Desktop erfassten Daten auch in RiMaGo Web zur Verfügung stehen. Beide Front-Ends sind parallel für die RiMaGo-Nutzer verfügbar. Je nach geforderter Funktionalität wählt ein Anwender den Einstieg über RiMaGo Desktop oder über RiMaGo Web. RiMaGo Desktop und RiMaGo Web sind also zwei Einstiegspunkte für dasselbe Produkt.

Betrieb bei der Finanz Informatik

RiMaGo wird in die OSPlus-Umgebung der Sparkassen integriert und mandantenfähig zentral durch die Finanz Informatik betrieben. Ein eigener Betrieb durch die Sparkasse auf einem SIA-Server, wie dies bei SIMON Plus der Fall ist, ist mit RiMaGo nicht mehr notwendig.

RiMaGo hat Zugriff auf die benötigten Schnittstellen innerhalb der OSPlus-Umgebung, allen voran seien die wichtigen Schnittstellen zu KURS und zu PPS_neo erwähnt. KURS ist die zentrale Instanz in der die in RiMaGo benötigten Rollen verwaltet werden. PPS_neo ist die zentrale Instanz, in der die Vorgaben für die Prozesse in Form der Prozesslandkarte liefert.

Steuerungsfeld ET3	Schnittstelle	Lösung
Prozessmanagement	PPS_neo führendes System zur Erfüllung der Anforderungen an das Prozessmanagement.	Heute: Prozesslandkarte (PLK) und Prozesse werden bereits über Import integriert. Zukünftig (Rel. 20.1): REST-Schnittstelle für direkte Abfrage oder über generierte Excel-Exports (aktuell in Klärung bei der Finanz Informatik)
Benutzerberechtigungsmanagement	KURS	Heute: Rechte in KURS hinterlegt und vom SIZ über AD ausgelesen. Zukünftig (Rel. 20.1): Zugriff per dynamischer Schnittstelle.
Org / IT-Kostenmanagement	FI-Rechnung, Rechnungsbuch, Kore	Heute und zukünftig: Automatischer, regelmäßiger monatlicher Export aus KORE, FI-Rechnung instituts-spezifisch per CSV-Datei
Vertrags- und Auslagerungsmanagement	Rechnungsbuch	Heute: XML-Schnittstelle zur Legitimierung von Zahlungen aus Verträgen im Rechnungsbuch Zukünftig (ab 2021): Web-Service nutzen
IT-Betrieb	SRPlus	Zukünftig (ab 2021): Export von Tickets/aggregierten Daten aus dem SRPlus, Auswertung von Incidents, Prüfung von Auswertungsmöglichkeiten für Sparkassen.

Releaseplanung

Für das OSPlus-Release 20.1 werden die wesentlichen ET3-Steuerungsfelder mit RiMaGo funktional abgedeckt. Einige der Funktionalitäten werden übergangsweise mit RiMaGo Desktop abgebildet, die dann im Zuge von zwei weiteren Releases in 2021 in RiMaGo Web überführt werden.

Steuerungsfeld	RiMaGo Desktop	RiMaGo Web
Prozessmanagement	Rel. 20.1	Rel. 20.1
Architekturmanagement und Anwendungsbereitstellung	Rel. 20.1	Rel. 20.1
Informationssicherheits-/Informationsrisiko-Management	Rel. 20.1	Rel. 20.1
Datenschutz	Rel. 20.1	Rel. 21.0
Vertrags- und Auslagerungsmanagement	Rel. 20.1	Rel. 21.0
Notfallmanagement	Rel. 20.1	Rel. 21.0
Org / IT-Strategie und Organisation	Rel. 20.1	Rel. 21.1
Org / IT-Kostenmanagement	Rel. 20.1	Rel. 21.1
Projektmanagement	Rel. 20.1	Rel. 21.1
IT-Betrieb	–	Rel. 21.1
Benutzerberechtigungs-Management	–	Rel. 21.1
außerhalb ET3: SITB-Überführung nach RiMaGo		Rel. 20.1

Die Steuerungsfelder IT-Betrieb und Benutzerberechtigungs-Management werden im OSPlus-Umfeld operativ nicht durch RiMaGo, sondern durch SR-Plus und KURS abgedeckt. Eine Ablösung dieser OSPlus-Anwendungen ist nicht vorgesehen. Gegebenenfalls werden zukünftig Daten aus KURS und SR-Plus für Auswertungszwecke zur Verfügung gestellt. Dies wird aber zu gegebener Zeit gesondert abgestimmt. Insofern sind die Planungseinträge für IT-Betrieb und Benutzerberechtigungs-Management für RiMaGo Web Rel. 21.1 noch nicht endgültig abgestimmt.

Der SITB-Nachfolger RiMaGo ISM steht ebenfalls mit Rel. 20.1 als integraler Bestandteil von RiMaGo zur Verfügung, wird aber außerhalb der ET3-Lösung angeboten.

Standardisierung und Einführungsmodell

RiMaGo setzt bei der Einführung in den Sparkassen auf ein hohes Maß an Standardisierung. Neben den im ET3 angesprochenen grundsätzlichen Vorteilen der Standardisierung gewährleistet dies zusätzlich einen schlanken Einführungsprozess, der es gestattet, über die drei nächsten RiMaGo-Releases nahezu bei allen Sparkassen eine RiMaGo-Einführung durch unsere SIZ/Tricept-Teams zu gewährleisten.

Wir gehen davon aus, dass aufgrund der unterschiedlichen Rahmenbedingungen bei einigen Sparkassen ein hoher Druck vorhanden ist, schnellstmöglich RiMaGo einzuführen, während andere Sparkassen sich etwas mehr Zeit lassen können und die Vervollständigung von RiMaGo in Release 21.0 bzw. 21.1 abwarten möchten.

Wir arbeiten derzeit an einem Rollout-Konzept, um nach der Veröffentlichung der ersten Version möglichst viele Sparkassen gleichzeitig beim Einführungsprozess unterstützen zu können. Das Rollout-Konzept wird mit der FI und den Verbänden abgestimmt.

Im Rahmen der Standardisierung setzen wir in erster Linie auf die vom DSGVO erarbeiteten Vorgaben auf. Dort, wo es keine übergreifenden Vorgaben gibt, setzen wir auf Best-Practice-Ansätze der regionalen Verbände und Sparkassen bzw. auf unsere eigenen Erfahrungen im Rahmen unserer Beratungsprojekte.

Maßgeblich für den Einführungsaufwand ist die Qualität und Vollständigkeit der in der Sparkasse vorgefundenen Ausgangsdaten. Je nach Zustand dieser Daten müssen vor dem eigentlichen Import nach RiMaGo mehr oder weniger umfangreiche Vorbereitungen getroffen werden. Zur Einschätzung dieser Situation nutzen wir vorbereitete Checklisten und klären die Randbedingungen im Rahmen eines Kickoff-Workshops, der folgende Themen beinhaltet: Festlegung der beteiligten Personen und deren Rollen, Identifikation der Quelldaten, Standard-Checkliste zur Erstbefüllung, Schulungen während der Einführungsphase, Projektplan für die weitere Durchführung.

Sofort mit SIMON Plus loslegen, nahtlos mit RiMaGo weiterarbeiten

In manchen Instituten besteht hoher Handlungsdruck, etwa aus wirtschaftlicher oder prüferischer Sicht, da beispielsweise die derzeit genutzten Lösungen nicht mehr pfleg- und wartbar sind oder funktionale Lücken enthalten.

In diesem Fall kann das bisherige Produkt SIMON Plus bereits heute eingesetzt werden. Der dadurch aufgebaute Datenbestand wird anschließend direkt in den neuen RiMaGo-Datenbestand übernommen. Die Migration erfolgt ohne nennenswerte Aufwände beim Nutzer, da die Datenstrukturen des operativen Datenbestands nahezu identisch sind. Die gegebenenfalls für die Nutzung von SIMON Plus neu etablierten Prozesse in der Sparkasse können auch mit RiMaGo genutzt werden.

- Vorteil: Der Aufbau des Datenbestands kann sofort erfolgen. Zum Zeitpunkt der Bereitstellung kann RiMaGo sofort ohne weiteren Aufwand genutzt werden, da der operative Bestand bereits aufgebaut ist.
- Nachteil: Übergangsweise muss SIMON Plus als On-Premises-Lösung installiert werden.

SIMON Plus wird ab sofort bis zur Verfügbarkeit von RiMaGo bei Neukunden auf Mietpreis-Basis zu den Konditionen von RiMaGo Complete angeboten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und halten Sie gern auf dem Laufenden.

Über Ihre Fragen, Feedback und Anfragen freuen wir uns:

→ rimago@siz.de

Besuchen Sie uns unter <https://www.siz.de/de/themenfelder/informationssicherheit/rimago.html>

Eine Information der RiMaGo-Kooperation



Die SIZ GmbH

Wir setzen Maßstäbe für zukunftsfähige IT- und Sicherheitsstandards sowie für das Beauftragtenwesen in der Finanzwirtschaft und darüber hinaus.

Unsere Schwerpunkte sind

- Informationssicherheit, S-CERT, IT-Steuerung
- Revision
- Beauftragtenwesen (Geldwäsche- u. Betrugsprävention, Wp- und MaRisk-Compliance)
- Datenschutz
- Payment – Standards und Services

Unser Angebot reicht von individueller Beratung über die Bereitstellung von Lösungen und deren Einführung bei Kunden bis hin zum kompletten Outsourcing ausgewählter Aufgaben an die SIZ GmbH.

Unsere Kunden

- Privat- und Geschäftsbanken, genossenschaftliche Banken, Sparkassen, Landesbanken sowie deren Verbände und Verbundpartner
- Kartengesellschaften, Zahlungsverkehrs-Dienstleister
- Versicherungsunternehmen
- Unternehmen aus Industrie und Handel
- IT-Dienstleister und IT-Anbieter

Sie können sich darauf verlassen!

Die SIZ GmbH findet die optimale Lösung für Ihre individuellen Anforderungen.

Fragen, Wünsche oder ein konkreter Gesprächstermin?



Ihre Ansprechpartner

Dr. Jörg Kandels

Leiter ISM-Services

Tel.: 0228 4495-7397

E-Mail: joerg.kandels@siz.de

Dr. Thomas Stock

Leiter IT-Steuerung

Tel.: 0228 4495-7363

E-Mail: thomas.stock@siz.de

Christof Rietzke

Leiter Datenschutz

Tel.: 0228 4495-7251

E-Mail: christof.rietzke@siz.de

SIZ GmbH

Simrockstraße 4

53113 Bonn

www.siz.de